

= Bitte nicht zu übersehen! =

[25198.]

Ich bin beauftragt, ein sehr bedeutendes und vollständiges Musikalienlager, welches sich besonders zur Errichtung eines Musikaliengeschäftes oder Leihinstitutes eignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der autographirte Katalog steht ernstlich darauf Reflectirendengern zu Diensten.

Brüssel, den 6. November 1865.

C. Muquardt.

[25199.] **Gustav Brauns** in Leipzig bittet um Offerten von Bildern religiöser Sujets, auf Stahl, Kupfer oder Holzschnitt, die sich zu einer Bilder-Bibel in gr. 8. eignen würden.

### Verlagshandlungen und Leipziger

[25200.] **Sortimentshandlungen**

beehre ich mich das in meinem Verlage erscheinende Localblatt „Leipziger Nachrichten“, das in hiesigen Geschäften und Familien stark verbreitet ist, zu

### Anzeigen und Beilagen

namentlich für die Weihnachtszeit bestens zu empfehlen.

Guido Reusche in Leipzig.

[25201.] So erfreulich mir auch das Interesse ist, welches der verehrl. Sortimentshandel an meinen Verlagswerken nimmt, so sehe ich mich doch Angesichts der in letzterer Zeit ganz unverhältnismäßig zahlreichen à cond.-Bestellungen wiederholt zu der Erklärung genöthigt, „daß ohne gleichzeitige feste Bestellung à cond.-Verschreibungen unberücksichtigt bleiben müssen.“ Auf die gebundenen Werke kann ich ohne Ausnahme nur feste Bestellungen ausführen.

Hanns Hauffstaengl in Dresden.

[25202.]

### Placate

erbittet

A. Stadermann jun. in Ohrdruff.

[25203.] Die seit dem 1. October d. J. erscheinende

### Illustrirte Berliner Morgen-Zeitung

hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits einen zahlreichen Leserkreis erworben.

Als die einzige täglich mit Illustrationen erscheinende politische Zeitung, welche außerdem durch Romane von den besten Schriftstellern, wie Gerstäcker, Rosen, Koskowska u. reichlichen Unterhaltungsstoff bietet, dabei nur 1  $\frac{1}{2}$  pro Quartal kostet, ist die Ill. Berl. Morg.-Ztg. dem entsprechend nicht bloß auf die eine oder die andere Classe der Bevölkerung angewiesen, wie es politische Zeitungen gewöhnlich sind, und dürften gerade deshalb Inserate von dem besten Erfolge begleitet sein. — Insertionsgebühr pro gespaltene Zeile 2  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{N}$ .

Die geehrten Hrn. Verlegern illustrirter Werke erlauben wir uns besonders darauf aufmerksam zu machen, daß wir entsprechende Illustrationen aus diesen Werken behufs Empfehlung derselben gratis aufnehmen, falls uns die Gütlichkeit zu diesem Zwecke gratis zugehen. Zusendungen erbitten wir durch Hrn. W. Moser in Berlin oder direct per Post.

Berlin, im November 1865.

Expedition d. Illustr. Berliner

Morgen-Zeitung.

Stallschreiber-Str. 33.

### [25204.] Zu Inseraten für die Kölnische Zeitung

(Aufl. über 17,000, Petitzeile 2  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{N}$ , Reclamenzeile 7  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{N}$ ),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Cöln.

W. Lengfeld'sche Buchh.

(E. S. Mayer.)

[25205.] Den Herren Verlegern landwirthschaftlicher Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den bei mir erscheinenden Anzeiger der

### Landwirthschaftlichen Zeitschrift für Kurhessen.

Herausgegeben von der kurf. Commission für landwirthschaftliche Angelegenheiten.

Diese Zeitschrift muß, laut Rescript kurf. Ministeriums des Innern, von allen Gemeinden des Landes gehalten werden.

Ich berechne die einspaltige Petitzeile mit nur  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{N}$  n.

Cassel.

August Frenschmidt.

[25206.]

### Inserate

für den

### Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1500 Exempl.

Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{N}$  für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[25207.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

**Der Telegraph.** Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 5gesp. Petitzeile 1  $\mathcal{N}$ .

**Illustrirtes Familien-Journal.** 4gesp. Nonpareillezeile 5  $\mathcal{N}$ .

**Allgemeine Illustrirte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 5  $\mathcal{N}$ .

**Hamburg-Altonaer Illustrirte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3  $\mathcal{N}$ .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30  $\mathcal{N}$  verbreitet.

### H. Engler's Annoncen-Bureau in Leipzig

[25208.] empfiehlt sich zur Vermittlung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder.

Hauptvortheile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, da ich nur die Original-Insertionspreise ohne Portoberechnung ansetze, tägliche Erledigung der einlaufenden Inseraten-Aufträge durch directe Postversendung, sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter Einhändigung sämtlicher Belege. Ausserdem bin ich bei grösseren Aufträgen, namentlich bei öfterer Wiederholung in den Stand gesetzt, einen angemessenen Rabatt zu gewähren. — Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird grösste Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

Von meinem soeben erschienenen Zeitungskatalog, mit Angabe der Auflagen und der Insertionspreise, steht auf Verlangen 1 Expl. gratis zu Diensten.

[25209.]

### Inserate

finden auf den Umschlägen von Pierer's Jahrbüchern die weiteste Verbreitung. Wir berechnen die Zeile (durchlaufend) mit nur 2  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{N}$ . Auch sind wir bereit, Inserate in Change aufzunehmen.

Attzburg.

Verlagshandlung S. A. Pierer.

[25210.]

### Inserate

für den

### Boten aus dem Riesengebirge

(Auflage 5800),

Zeile à 1  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{N}$ , werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitaufführung unserer Firma.

W. Rosenthal'sche Buchhandlung

(Julius Berger) in Hirschberg.

[25211.]

### Inserate

in dem bei uns erscheinenden

### Rostocker Tageblatt,

(einer täglich erscheinenden Zeitung)

à Petitzeile  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{N}$ ,

und

### Allgemeinen Mecklenburgischen Anzeiger

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb. patriotischen Vereins,

à Petitzeile 1  $\mathcal{N}$ .

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Wismar und Güstrow. — Beilagen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beilagegebühren 1  $\mathcal{N}$ .

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung

in Wismar.